



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

BLASEN- UND NIERENTEE

Arzneitee zum Einnehmen
nach Bereitung einer Abkochung
oder eines Kaltauszuges

Wirkstoffe: Bärentraubenblätter,
Birkenblätter, Queckenwurzelstock

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch,
bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels
beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser
Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres
Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Blasen- und Nierentee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Blasen- und Nierentee beachten?
3. Wie ist Blasen- und Nierentee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Blasen- und Nierentee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Blasen- und Nierentee und wofür wird er angewendet?

Blasen- und Nierentee ist ein pflanzliches Blasen- und Nierenmittel. Dieser Arzneitee wird zur Unterstützung bei der Therapie von Blasen- und Nierenbeckenkatarrhen angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Blasen- und Nierentee beachten?

Blasen- und Nierentee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, Birkenpollen oder einen der sonstigen Bestandteile von Blasen- und Nierentee sind.
- bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Blasen- und Nierentee ist erforderlich, wenn die unter Abschnitt 1 beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Arzt oder Apotheker.

Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei erschwelter Blasenentleerung oder bei starken Unterleibskrämpfen ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen, um gegebenenfalls andere zugrunde liegende Erkrankungen auszuschließen.

Anwendung von Blasen- und Nierentee zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden. Der Tee soll nicht zusammen mit Mitteln gegeben werden, die zur Bildung eines sauren Harns führen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung von Blasen- und Nierentee in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bisher liegen keine Hinweise auf eine Beeinträchtigung der Verkehrsfähigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Entsprechende Untersuchungen wurden mit Blasen- und Nierentee nicht durchgeführt.

3. Wie ist Blasen- und Nierentee anzuwenden?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, wird 3-mal täglich 1 Tasse des wie folgt bereiteten Tees getrunken: 1 Teelöffel (2–4 g) voll Blasen- und Nierentee wird mit Wasser (ca. 150 ml) zum Kochen gebracht, zugedeckt und etwa 15 Minuten auf mittlerer Stufe am Kochen gehalten und dann durch ein Teesieb gegeben. Um ein Verkochen der Flüssigkeit zu verhindern, sollte immer eine größere Menge Tee (Tagesbedarf = 3 Tassen) auf einmal zubereitet werden. Verwenden Sie 3 Teelöffel (6–12 g) voll Blasen- und Nierentee auf 450 ml Wasser zur Zubereitung von 3 Tassen Tee.

Der Tee kann auch durch Ansetzen mit kaltem Wasser und mehrstündiges Ziehen bereitet werden. Nach dem Durchsieben ist kurz aufzukochen.

Dauer der Anwendung

Bei akuten Beschwerden, die länger als 2 Wochen andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge Blasen- und Nierentee angewendet haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung sind Leberschäden möglich (Hydrochinonvergiftung). Wenn sich aufgrund der höheren Dosis Beschwerden einstellen, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann gegebenenfalls über erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unter Nebenwirkungen aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei Magenempfindlichkeit und bei Kindern können Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Allergische Reaktionen wurden beobachtet. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Hinweis: Bei langdauernder Anwendung oder bei Überdosierung sind Leberschäden möglich (Hydrochinonvergiftung).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Blasen- und Nierentee enthält

100 g Arzneitee enthalten die Wirkstoffe: 43 g Bärentraubenblätter, 25 g Birkenblätter, 25 g Queckenwurzelstock. Die sonstigen Bestandteile sind: Brennnesselkraut, Ringelblumenblüten.

Wie Blasen- und Nierentee aussieht und Inhalt der Packung

Loser Arzneitee im Umkarton mit Innenbeutel.

Blasen- und Nierentee ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

- 75 g Arzneitee im Umkarton
- 40 g Arzneitee à 2 g (20 Aufgussbeutel)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Bombastus-Werke AG
Wilsdruffer Straße 170
01705 Freital
Deutschland
Telefon: +49 351 65803-0
Fax: +49 351 65803-99
E-Mail: info@bombastus-werke.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2023.